

und die begabte junge Künstlerin wußte hier ihr Talent in schönster Weise zur Geltung zu bringen. Als besonders gelungen haben wir die Steigerung der Leidenschaft und des Schmerzes bis zur Geistesverwirrung in den Scenen der dritten Abtheilung hervor. Fräul. Siber bewährte sich hier abermals als eine eben so begabte als denkende Künstlerin. Wünschenswerth wäre es, wenn Frä. Siber noch ein oder mehrere Male in classischen Werken auftreten möchte. Nach alle Dem, was wir bis jetzt von ihr gesehen, ist die Tragödie das Feld, auf dem sie sich am heimischsten fühlt und wo ihr Talent die entsprechendste Gelegenheit findet, sich zu entfalten. — Sehr brav war Herr Behr als Wallheim; er wußte die verschiedenen Seiten dieses vom Dichter trefflich gezeichneten militairischen Originals gehörig hervorzuheben und stets am rechten Orte zur Geltung zu bringen. Von den Darstellern der übrigen größeren Rollen erwähnen wir mit gebührender Anerkennung Frau Eicke (Gertrud),

Fräul. Huber (Gräfin Aurora), so wie die Herren Stürmer (Major v. Starkow) und Paull (Pastor Bürger). Am wenigsten genügte Herr Böckel, namentlich in den Scenen mit der Gräfin Aurora. Von heftiger Erregung war hier in Herrn Böckel's Spiel und Sprache wenig zu merken. Die Worte z. B., in denen er von dem furchtbaren, in seinem Inneren vorgehenden Kampfe spricht, sagte er keinesweges mit dem entsprechenden Ausdruck. Besser gelangen ihm die Scenen der ersten Abtheilung mit dem Major Starkow und mit Lenoren.

Die Musik Eberwein's zu diesem Schauspiel ist leicht gehalten, verräth aber dabei den geschickten Musiker, der namentlich Talent für volkstümliche Lieder hat. Die im Stücke vorkommenden Gesänge sind (so weit sie des Componisten Eigenthum) größtentheils zu allgemein verbreiteten Volksliedern geworden, was ihnen jedenfalls zum Lobe gereicht.

Börse in Leipzig am 18. Juli 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 ⁷ / ₈	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 ¹ / ₂	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ⁴ Agio pr. Ct.	—	6 ³ / ₄ *)	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ¹ / ₄	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ³ / ₄ *)	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	93	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ¹ / ₂	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	100	—	—
Berlin pr. 100 ⁴ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₄	do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 500	4	—	—	—
Bremen pr. 100 ⁴ Ld'or.	k. S.	111	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 ¹ / ₂	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	—
à 5 ⁴	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88	—
Breslau pr. 100 ⁴ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Silber do. do.	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	96 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do.	4	—	102 ¹ / ₂	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ⁷ / ₈	—	Staatspapiere u. Actien							
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen							
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	151 ³ / ₄	d/o							
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ⁴	3	92 ¹ / ₄	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	109 ¹ / ₂	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—	- kleinere	3	—	Part.-Obligationen.	4 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—	- 1847 v. 500	4	100 ³ / ₄	Thüringische Eisenb.-Prio-	4 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 20 ¹ / ₄	- 1852 v. 500	4	102 ³ / ₄	ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	—
Paris pr. 300 Frances	k. S.	80 ³ / ₄	—	- 1850 v. 100	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ⁴	3	—	92	—
	2 Mt.	—	—	- 1850 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	103	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500-	3 ¹ / ₂	92 ¹ / ₄	do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	92 ⁷ / ₈	rentenbriefe kleinere	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	do. do. do. do.	5	88	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	91	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
Augustid'or à 5 ⁴ à 1/16 Mk. Br. u.	—	—	—	später 3 ⁴ à 100 ⁴	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250 ⁴ p. 100 ⁴	185	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	102 ³ / ₄	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	213	—	—
Procur. Frd'or 5 ⁴ idem - do.	—	—	—	Comp. à 100 ⁴	4	—	à 100 ⁴ pr. 100 ⁴	—	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ⁴ nach ge-	—	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ⁴	3	96 ¹ / ₂	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	38 ¹ / ₂	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	11 ¹ / ₈ *)	—	Obligat. kleinere	—	—	à 100 ⁴ pr. 100 ⁴	—	132 ¹ / ₂	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 18. Juli.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	—	Sächs.-Baiersche	91	90 ³ / ₄	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	—	132 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische	—	102 ³ / ₄	—
do. La. B.	—	—	—	Thüringische	111	110 ¹ / ₂	—
Berlin-Stettiner	—	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—	—
Cöln-Mindener	—	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93 ³ / ₈	93 ³ / ₈	—
Fr.-Wilh.-Nordb.	56 ¹ / ₂	55 ³ / ₄	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—	—
Leipzig-Dresdner	213 ¹ / ₄	213	—	desbank. La. A.	168	—	—
Löbau-Zittauer	38 ³ / ₄	39 ¹ / ₂	—	do. La. B.	160	—	—
Magdebg.-Leipziger	308	—	—	Braunsch. Bank	113 ¹ / ₂	113	—

Tageskalender.

- Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:**
- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3¹/₄ u. und 3) Abds 5¹/₂ u., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5¹/₄ u. und Nachm. 2¹/₂ u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
 - II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2¹/₂ u.; 4) Abds 5¹/₂ u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau Personenzug Morgs 6, dergl. Brmtt. 10, dergl. Nachm. 2, dergl. Abds 5 und dergl. Nachts 11 u.; b) nach Prag allein Postzug Nachm. 11 u. 35 M.; c) nach Prag und Wien Postzug Morgs 7 u. u. Eilzug Abds 9 u. 20 M.; d) nach Bittau Personenzug Morgs 6, dergl. Brmtt. 10 und dergl. Abds. 5 u.
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
 - IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 u.; 2) Vorm. 11¹/₂ u.; 3) Abds 5 u. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10¹/₂ u. [Sächsisch-Bayerseh. Bahnh.]
 - V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7¹/₂ u. (Güterz.); 3) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5¹/₂ u., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6¹/₂ u. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.